

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Georg NÄSCHER, Grüt 33, Gamprin, zum 88. Geburtstag

Johanna NIEDHART, Speckibünt 2, Schaan, zum 83. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Alfons RITTER, Dorfstrasse 291, Ruggell, feiert heute sein 35-jähriges Dienstjubiläum bei den Liechtensteinischen Kraftwerken. Herr Ritter ist dort als Stellvertreter des Geschäftsbereichsleiters Elektrofachhandel tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer sowie das Volksblatt gerne an.

Prüfungserfolg

Judith NÄSCHER, wohnhaft in Eschen und Lehrerin an der Kunstschule Liechtenstein, hat an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg ihre Ausbildung zur Museumspädagogin (Kunst- und Kulturvermittlung in Museen) mit grossem Erfolg und der Note «sehr gut» abgeschlossen. Das Team der Kunstschule Liechtenstein sowie das Volksblatt gratulieren der engagierten Lehrerin und frisch gebackenen Museumspädagogin zu diesem Studienabschluss und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Spass bei ihrer Tätigkeit.

Daniel FRICK, Brühl 20, aus Balzers, hat die berufsbegleitende Ausbildung zum Eidgenössisch-Diplomierten Finanzplaner absolviert und die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren Daniel Frick zu diesem Prüfungserfolg und wünschen ihm für die weitere Zukunft viel Erfolg.

ARZT IM DIENST

Nottdienst 18 - 8 Uhr

Dres U. & A. Deckert, Balzers 384 27 20

ALPENVEREIN

Neuer Präsident des Liechtensteiner Alpenvereins

SCHAAN - Wie der Liechtensteiner Alpenverein mitteilt, wurde im Rahmen der Hauptversammlung vom 22. April Daniel Schierscher, Rütelti 412 b, 9497 Triesenberg, als Nachfolger von Walter Seger zum neuen Präsidenten des Vereins gewählt. Die Korrespondenzadresse des Liechtensteiner Alpenvereins bleibt mit Steinegerta 26, 9494 Schaan, unverändert. (PD)

Urteil im Drogenfall

Schuldspruch wegen Konsums und Besitzes von Kokain und Cannabis

VADUZ - Ein 45-jähriger Liechtensteiner wurde wegen Besitzes und Konsums von Kokain und Cannabis und Anbaus von Cannabis vom Landgericht verurteilt. Seine Verteidigerin meldete sofort Berufung gegen alle Punkte an.

• *Messcha Nösel*

Nach der Verhandlung vom 4. April 2005 stand gestern bei der Schlussverhandlung noch ein wichtiger Punkt zur Klärung. Interessanterweise erschien der Angeklagte jedoch bei der Schlussverhandlung nicht, doch trotzdem wurde die Schlussverhandlung durchgeführt. Dem Beschuldigten wurde neben dem Besitz und Konsum von Kokain und Cannabis zur Last gelegt, den abgedont verfolgten Dealer, der vom Kriminalgericht am 9. November 2004 zu drei Jahren und neun Monaten Freiheitsstrafe verurteilt wurde, zum Ankauf von Kokain nach Zürich und zurück chauffiert zu haben.

Auf die Frage ob denn der Beschuldigte wusste, dass er den Dealer zum Kauf von Drogen nach Zürich fuhr, vermochten die vier Zeugen aber nichts Eindeutiges zu sagen. Der einzige Zeuge der etwas Wichtiges zur Wahrheitsfindung beitrug, war der Dealer selbst. Dieser bestätigte, dass der Angeklagte ihm manchmal einen «Joint» offeriert hatte und sie ihn zusammen rauchten. Im Gegenzug gab der Dealer dem Angeklagten als Gegenleistung einen «Kokain-Schnupf» wenn dieser es wünschte.



Der angeklagte Liechtensteiner erschien gestern nicht vor dem Landgericht zu seiner Schlussverhandlung.

«Ich konnte es ihm schlecht abschlagen, denn er leihte mir oft das Auto», erzählte der Dealer.

Gegenteilige Plädoyers

Als das Beweisfahren nach dem letzten Zeugen abgeschlossen wurde, konnten die Staatsanwaltschaft und die Verteidigung ihre Plädoyers verkünden. Dabei beharrte die Staatsanwaltschaft auf den Schuldspruch in allen Verhandlungspunkten. Die Verteidigung wollte den Freispruch, weil der Angeklagte den Konsum von Kokain und Marihuana gestand und weil die gezüchteten Pflanzen nie gereicht hätten, um einen richtigen Joint mit Cannabis zu versorgen (Konzentration

von THC unter 9 Promille in der beschlagnahmten Hanfpflanze). Der andere Schuldpunkt, dass der Angeklagte als Drogenkurier fungierte, wollte die Verteidigung auch nicht akzeptieren, weil die Befragung nichts Genauer zeigte.

100 Tagessätze à 20 Franken

Schlussendlich verkündete Richter Lothar Hagen das Urteil. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden in Bezug auf Besitz und Konsum von Kokain und Cannabis und des Anbaus von Cannabis. Der Angeklagte muss eine Geldstrafe von 100 Tagessätzen à 20 Franken zahlen, drei Jahre lang «nicht aufpassen», 300 Franken zahlen wegen

Übertretung des Betäubungsmittelgesetzes, 1 Jahr lang 12 Urinproben abgeben und natürlich die Kosten des Verfahrens übernehmen (400 Franken). Als Begründung liefert der Richter die Tatsachen, dass der Angeklagte eindeutig bis Mitte Juli 2004 Marihuana konsumiert hat, dem Dealer gratis Cannabis zu rauchen gab, Hanfkraut angepflanzt hat mit dem Ziel es zu verwenden und Kokain geschmupft hat. Weil aber keine Dritten mit dem Kokain und dem Cannabis geschädigt wurden, beläuft sich das Strafmass nur auf eine Busse und die Drogentests. Die Verteidigung beschloss sofort nach der Urteilsverkündung durch den Richter in Berufung zu gehen.

NACHRICHTEN

Bildungsreise: Assisi erleben

SCHAAN - «Assisi - Stadt, die Träume und Sehnsüchte weckt. Stadt mit Sprengkraft, alt und doch zukunftsgerichtet.» Die kleine mittelalterliche umbrische Stadt ist für viele Menschen unserer Zeit eine «Tankstelle» für Hoffnung und lebendige Spiritualität. Die Bildungsreise in den Herbstferien - vom Montag, den 3. Oktober bis Sonntag, den 9. Oktober, - will auf teilweise wenig bekannten Wegen zu jenen Stätten führen, die den

Heiligen Franziskus und Klara wichtig waren. Ziel ist es, jener Sehnsucht nachzugehen, die das Leben und die Spiritualität des Franziskus weckt und das zu erleben, was zwar nur schwer beschreibbar, aber an diesen Orten noch heute spürbar ist. Geleitet wird diese Reise von Werner Jochum. Er ist Theologe und Psychotherapeut. Seit Jahren organisiert und leitet er Assisi-Fahrten mit Jugendlichen und Erwachsenen. Begleitet wird die Reise von Pfarrer Franz Näscher und Robert Büchel-Thalmaier. Bitte Detailprospekt bei

der Erwachsenenbildung Stein-Egerta anfordern. Informationen und Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Telefon 232 48 22, oder info@stein-egerta.li. (PD)

Aktzeichen lernen

BALZERS - Eine wichtige Grundlage des künstlerischen Ausdrucks ist das Erkennen von Verhältnissen und Proportionen. Dies gilt ganz besonders für die Darstellung des menschlichen Körpers. In diesem Kurs lernen Sie die Propor-

tionen des Menschen richtig sehen und in aufeinander abgestimmten Übungen zeichnen. Zur Unterstützung des Lernprozesses stellt die Kursleiterin geeignete Vorlagen und reichhaltiges Anschauungsmaterial aus der Kunstgeschichte zur Verfügung. Der Kurs 184 unter der Leitung von Barbara Büchel beginnt am Donnerstag, den 12. Mai 2005, um 19 Uhr im Mehrzweckgebäude in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

ANZEIGE

Der neue Colt mit Cash-Bonus bis Fr. 1'500.- und 3.9% Leasing



Cash-Bonus je nach Modell bis Fr. 1'500.-*

HÄNDLER (regional): Grabs: Garage Kühnis AG, Staatsstrasse 57, 061 771 26 16

BEAUFTRAGER VERTRETER (lokal): Vaduz: Sport Garage AG, 00423 232 54 10; Mauren: Dorfgarage Hardy Ritter Anstalt, 00423 373 13 84

M13043.4-14.01